

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, den 17. Feber 1967, 8.30 UHR:

Stürmischer Föhn hat am Alpenhauptkamm und in Osttirol strichweise bis 5 cm Schnee gebracht. Laut Wetterwarte wird der Föhn vorerst den Nordteil Tirols niederschlagsfrei halten. Am Alpenhauptkamm und in Osttirol sind geringe bis mäßige Schneefälle zu erwarten, die später in tieferen Lagen in Regen übergehen.

Der seit Tagen andauernde stürmische Föhn hat in Kammlagen starke Verwehungen verursacht. An Windschattenhängen haben sich sehr labile Schneebretter gebildet. Da nur vereinzelt Selbstauslösung von kleinen Lawinen zu erwarten ist, sind die Tallagen vorerst noch lawinensicher.

Bei Schitouren ist die zunehmende Schneebrettgefahr zu beachten, Nordwest bis Nordost gerichtete Hänge in Kammlagen sind in den Föhngebieten zu meiden.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 UhrP+

Wetter: Mit Störung vorerst nur am Alpenhauptkamm Niederschlag, später ganz Osttirol. Schneefall geht in tiefen Lagen in Regen über.
Wind: Stürmisch aus Süd bis Südwest
Temp.: 2000 m -12° , 3000 -16° , Nullgradgrenze steigt bis rund 1200 m
Lawinen: Zur Zeit keine Gefahr für Tallagen. Bei Schitouren besonders an Nordwest bis Nordost gerichteten Hängen akute Schneebrettgefahr beachten.